

Produktname: Hsp60 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21510**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:60kD;Observed MW:60kD

Antigen-Informationen

Genname	HSP60 HSPD1;HSP60;60 kDa heat shock protein;mitochondrial;60 kDa chaperonin;Chaperonin
Alternative Namen	60;CPN60;Heat shock protein 60;HSP-60;Hsp60;HuCHA60;Mitochondrial matrix protein P1;P60 lymphocyte protein
Gen-ID	3329.0
SwissProt ID	P10809
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Hsp60

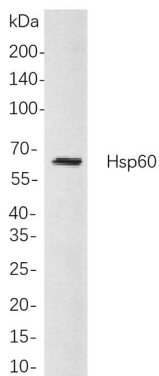
Hintergrund

Zelllokalisierung: Mitochondrienmatrix. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Chaperonin-Familie. Das kodierte mitochondriale Protein fungiert möglicherweise als Signalmolekül im angeborenen Immunsystem. Es ist essenziell für die Faltung und den Zusammenbau neu importierter Proteine in den Mitochondrien. Das Gen liegt neben einem verwandten Familienmitglied, und die Region zwischen den beiden Genen fungiert als bidirektionaler Promotor. Mehrere Pseudogene wurden mit diesem Gen in Verbindung gebracht. Zwei Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren, wurden identifiziert. Mutationen in diesem Gen verursachen eine autosomal-rezessive spastische Paraplegie 13. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2010]

Forschungsbereich

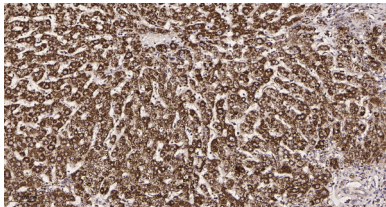
-

Bilddaten

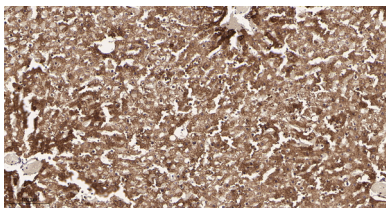


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung eines monoklonalen Hsp60-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Hsp60 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenlebergewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Hsp60 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).